

Germany-Cottbus: Works for complete or part construction and civil engineering work

OJ S 58/2014 22/03/2014

Contract notice – utilities

Works

Directive 2004/17/EC

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Vattenfall Europe Mining AG

Postal address: Vom-Stein-Straße 39

Town: Cottbus

Postal code: 03050

Country: Germany

Contact person: Einkauf

For the attention of: Kathleen Giersch

E-mail: kathleen.giersch@vattenfall.de

Telephone: +49 35528872992

Fax: +49 35528872982

Internet address(es):General address of the contracting entity: <http://www.vattenfall.com>**Additional information can be obtained from:**

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for a dynamic purchasing system) can be obtained from: the abovementioned address**Tenders or requests to participate must be submitted:** the abovementioned address**I.2. Main activity**

Exploration and extraction of coal and other solid fuels

I.3. Contract award on behalf of other contracting entities

The contracting entity is purchasing on behalf of other contracting entities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting entity**

Neubau der Tagesanlagen für den Tagebau Welzow-Süd.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Works

Design and execution

Main site or place of performance: 03119 Welzow.

NUTS code DE429 Spree-Neiße

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Errichtung der baulichen Anlagen für die neuen Tagesanlagen des Tagebaus Welzow-Süd.

II.1.6. CPV code(s)

45200000 Works for complete or part construction and civil engineering work, 45254100 Construction work for mining

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

II.1.8. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Die Tagesanlagen des Tagebaus Welzow-Süd beinhalten alle baulichen Anlagen welche für den Betrieb des Tagebaus vor Ort benötigt werden z. B. für Verwaltung, Versorgung der Mitarbeiter, Instandhaltung, Lagerung.

Der Auftragnehmer ist für den ausgeschriebenen Leistungsumfang Generalübernehmer. Der Leistungsumfang enthält die Ausführungsplanung und den schlüsselfertigen Neubau sämtlicher für den Betrieb des Tagebaus Welzow-Süd an diesem Standort erforderlichen baulichen Anlagen und Infrastruktur.

Dies sind insbesondere:

1 Bürokomplex (~175 Büroarbeitsplätze + Funktionsräume)

Waschkauen (~1 200 Plätze)

1 Heizhaus auf Braunkohlenstaub- bzw. Heizölbasis

1 Betriebsgaststätte (~300 Essen/Tag)

Werksstatt-/Lager-/Fahrzeughallen (~10 000 m²)

1 Fahrzeugwaschhalle (LKW)

Parkplätze PKW/LKW (~700 St.)

Ca. 5 PKW Garagen

1 Bushaltestelle

1 Laugebecken (1 000 m², überdacht)

1 Tankstelle

1 Kläranlage

Brückenkranbahnen im Außen- und Innenbereich

Schotterfreiflächen (~35 000 m²)

Asphaltplätze/-wege (~55 000 m²)

Grünflächen (~40 000 m²)

Der Auftraggeber behält sich vor die o. g. Liste bis zur Übergabe der Ausschreibungsunterlagen anzupassen bzw. zu ergänzen.

Die zu errichtenden baulichen Anlagen befinden sich in einem in sich abgeschlossenen, neu zu erschließenden Standort.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Der Auftraggeber behält sich vor das Vorhaben stufenweise zu vergeben.

Siehe nähere Erläuterung unter VI.3) C.6.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 1.3.2015 Completion 1.12.2018

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Ggf. Anzahlungsbürgschaft(en); Vertragserfüllungsbürgschaft: 10 % der Auftragssumme;
Bürgschaft für die Absicherung von Mängelansprüchen: 5 % der Auftragssumme.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

siehe Anfrage-/Vertragsunterlagen.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bietergemeinschaften sind zugelassen - ein Zusammenschluss ist nur bis zur Abgabe der Bewerbung möglich.

Die Bewerbung ist von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft zu unterschreiben. Mit der Bewerbung sind dem Auftraggeber neben einer Aufstellung der Mitglieder folgende Erklärungen zu übergeben:

1. Angabe des Mitglieds der Bietergemeinschaft, welches die Gemeinschaft nach außen mit uneingeschränkter Wirkung vertritt. Dessen Vollmacht ist vorzulegen.
2. Übergabe einer von allen Mitgliedern unterschriebenen Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung, insbesondere für die Vertragserfüllung und Gewährleistungsfrist.
3. Angabe der Hausanschrift für sämtlichen Schriftverkehr.

Die Vergabestelle behält sich vor, die kartellrechtliche Zulässigkeit der Bietergemeinschaft zu prüfen. Auf Aufforderung hat die Bietergemeinschaft ihre kartellrechtliche Unbedenklichkeit nachzuweisen.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

- Description of particular conditions:
1. Bestätigung der Verfahrensweise, dass Nachunternehmer vor deren Einsatz vom Auftraggeber zu genehmigen sind; Nachweis der Eignung und der fachkundigen Leistungsfähigkeit von Nachunternehmern.
 2. Bestätigung, dass die Angebotsbearbeitung und die gesamte Abwicklung einschließlich der kompletten Dokumentation in deutscher Sprache erfolgen.
 3. Abwicklung des Auftrages nach europäischen und deutschen Regelwerken, insbesondere dem deutschen Bergrecht sowie den Vorschriften und Regelwerken des Auftraggebers.
 4. Die Erstellung von Bewerbungs- und Angebotsunterlagen sowie ggf. die Teilnahme an Gesprächs- und Verhandlungsterminen ist für die Vergabestelle kostenfrei.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Siehe nähere Erläuterungen unter VI.3).

1. Anschreiben mit Darstellung des Unternehmens und vollständiger und detaillierter Darstellung der Eignerstruktur der gesamten Konzerngesellschaft [Mindestbedingung].
 2. aktueller Handelsregisterauszug [Mindestbedingung].
 3. Auszug aus dem Gewerbezentralregister.
 4. Gesonderte eigenhändig unterzeichnete Eigenerklärung, dass die Zahlung von Steuern und Sozialbeiträgen in dem Staat, in dem der Bewerber seinen Sitz hat, regelmäßig und in voller Höhe erfolgt. [Mindestbedingung].
 5. Gesonderte eigenhändig unterzeichnete Eigenerklärung, dass keine Verurteilung wegen einer der in § 21 Abs. 1 SektVO genannten Straftatbestände erfolgt ist und keine in § 21 Abs. 4 SektVO genannten Umstände vorliegen. [Mindestbedingung].
- Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat die Unterlagen nach III. 2.1) der Bekanntmachung vorzulegen.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Siehe nähere Erläuterungen unter VI.3).

6. Aktuelle Bankauskunft.
 7. Schriftliche Eigenerklärung, dass der Bewerber im Auftragsfalle bereit und in der Lage ist, Bürgschaften
 - a) in Höhe von mindestens 10 % der Auftragssumme als Vertragserfüllungsbürgschaft;
 - b) für sämtliche Vorauszahlungen von einer Bank mit einem Minimum-Rating von A-(Standard & Poor's) oder A3 (Moody's) beizubringen.
- Unter dem Begriff „Auftragssumme“ ist für die Zwecke der Eignungsprüfung die vollständige vereinbarte Netto-Vergütung des künftigen Auftragnehmers zu verstehen, ohne dass nachträgliche Vergütungsänderungen, die sich aus der Durchführung oder Änderung des Vertrages ergeben, zu berücksichtigen wären [Mindestbedingung].
8. Vollständige konsolidierte Geschäftsberichte (oder vergleichbar) einschließlich Anhängen, Wirtschaftsprüfer-Freigabe und Kommentaren der letzten 3 Geschäftsjahre mit Informationen mindestens zur GuV (insbesondere zum EBIT), zur Bilanz (insbesondere zum Eigenkapital) und zum Cash-Flow. Die vorbezeichneten Informationen sind im Geschäftsbericht besonderes kenntlich zu machen oder gesondert zum Geschäftsbericht vorzulegen. Sofern Konzerngesellschaften sich auf die finanzielle Leistungsfähigkeit der Muttergesellschaft berufen möchten, müssen die konsolidierten Konzernabschlüsse der Muttergesellschaft der letzten 3 Geschäftsjahre vorgelegt werden [Mindestbedingung].
 9. Angabe des mit der nachgefragten Leistung vergleichbaren Umsatzes des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.
 10. Gesonderte eigenhändig unterzeichnete Eigenerklärung,
 - dass sich der Bewerber verpflichtet, dass im Fall der Auftragserteilung die in seinem Unternehmen beschäftigten tarifgebunden Arbeitnehmer nicht unter den für sein Unternehmen geltenden Lohntarifen bzw. die in seinem Unternehmen beschäftigten nicht tarifgebunden Arbeitnehmer nicht unter den Mindestentgelt-Regelungen des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes zu entlohnen;
 - dass er Nachunternehmer nur unter der Voraussetzung beauftragen wird, dass der Nachunternehmer eine gleichlautende Erklärung ihm gegenüber abgibt.
- Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat die Unterlagen nach III. 2.2) der Bekanntmachung vorzulegen.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions: Siehe nähere Erläuterungen unter VI.3).

11. Gesonderte eigenhändig unterzeichnete Eigenerklärung, dass sich der Bewerber verpflichtet, im Auftragsfall die Leistungen nach dem zum Zeitpunkt der Abnahme neuesten Stand der Technik auf der Grundlage der geltenden europäischen und deutschen Regelwerke, insbesondere der einschlägigen EN- bzw. DIN-Normen, VDE-Bestimmungen und VDI-Richtlinien, sowie nach den Vorschriften und Richtlinien des Auftraggebers zu erbringen und dass die gesamte Angebotsbearbeitung, Verhandlungsführung und Vertragsabwicklung auf der Grundlage deutschen Rechts erfolgt.

12. Referenzangaben über mit der ausgeschriebenen Leistung (Einzelobjekte) vergleichbare Leistungen in Deutschland:

Darstellung der Projektgröße und -volumen (insbesondere Auftragswert und Schlussrechnungswert), Hauptleistungsinhalte, Beginn und Ende der Leistungszeit, Anzahl der am Projekt beschäftigten und beauftragten Arbeitskräfte des Bewerbers einschl. seiner Nachunternehmer, Nennung der Verantwortlichen (Projektleiter, Bauleiter) auf Seiten des Bewerbers und auf Seiten des Referenzauftraggebers, Nennung der Kontaktdaten des Referenzauftraggebers sowie Nennung der Angaben zu den unter VI.3) Teil B genannten Kriterien je Objekt.

Mindestbedingung ist je eine Referenz über den Bau eines Bürogebäudes, einer Werkstatthalle und einer Straßen- bzw. Wegebaumaßnahme in Deutschland im Sinne der beschriebenen Leistung [Mindestbedingung].

Siehe auch Erläuterungen unter VI.3) Teil B.

13. Nachweis eines beim Bewerber bestehenden Qualitätssicherungssystems (z. B. DIN ISO 9001) [Mindestbedingung].

14. Nachweis eines beim Bewerber bestehenden Umweltmanagementsystems (z. B. DIN EN ISO 14001:2005-06) [Mindestbedingung].

15. Nachweis der Zertifizierung des Bewerbers gemäß SCC oder VCA (oder vergleichbar); ; Bei vergleichbarer Zertifizierung ist anzugeben, um welche Zertifizierung es sich handelt; Dabei sind unterstützende Dokumente beizufügen, aus denen die Vergleichbarkeit hervorgeht [Mindestbedingung].

16. Schriftliche Eigenerklärung, dass der Bewerber und seine Subunternehmer im Auftragsfall willens und in der Lage sind, am Ausführungsort nur solche Arbeitskräfte einzusetzen, die gemäß IOSH, CCNSG, VCA, SCC 17 oder SCC 18 (oder vergleichbar) zertifiziert sind; Bei vergleichbarer Zertifizierung ist anzugeben, um welche Zertifizierung es sich handelt; Dabei sind unterstützende Dokumente beizufügen, aus denen die Vergleichbarkeit hervorgeht; SCC 16 und SSG Entre gelten nicht als gleichwertig [Mindestbedingung].

17. Schriftliche Eigenerklärung, dass der Bewerber und seine Subunternehmer im Auftragsfall willens und in der Lage sind, die Fachkenntnisse/Ausbildung/Erfahrung aller Mitarbeiter seines eigenen Unternehmens und der Subunternehmer zu garantieren und auf Anfrage umgehend Nachweise dafür vorzulegen; Der Auftragnehmer ist dafür verantwortlich, die Einhaltung jeglicher Gesetze und Bestimmungen zum Schutz personenbezogener Daten zu gewährleisten; Die Tatsache, dass diese Gesetze und Bestimmungen dem Auftragnehmer die Weitergabe bestimmter personenbezogener Daten untersagen, ist kein gültiger Grund, die Anforderungen Vattenfalls oder die Vertragsbedingungen nicht zu erfüllen [Mindestbedingung].

18. Schriftliche Eigenerklärung, in welcher der Bewerber sich verpflichtet, die für ihn geltenden Health & Safety-Anforderungen auch für seine Subunternehmer anzuwenden [Mindestbedingung].

19. Angabe der Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten und beauftragten Arbeitskräfte, gegliedert nach Gewerken /Aufgabenfeldern.

20. Schriftliche Eigenerklärung, dass der Bewerber sich verpflichtet, die Angebotsbearbeitung und Verhandlungsführung sowie im Falle der Auftragserteilung die gesamte

Auftragsabwicklung einschließlich Dokumentation und Schriftverkehr in deutscher Sprache abzuwickeln [Mindestbedingung].

21. Darstellung der im Auftragsfall vorgesehenen Projektstruktur des Bewerbers als Organigramm unter Nennung der vorgesehenen Funktionen und unter Angabe der vorgesehenen Personen.

22. Für den im Auftragsfall vorgesehenen Projektleiter sowie stellvertretenden Projektleiter des sich bewerbenden Unternehmens ist jeweils die Berufserfahrung in Jahren anzugeben. Es ist jeweils ein aktueller Lebenslauf unter Nennung von Referenzprojekten einzureichen.

Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft hat die Unterlagen nach III. 2.3) 16. bis 21. der Bekanntmachung vorzulegen.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures): no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of the criteria stated in the specifications or in the invitation to tender or to negotiate

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting entity

AM-E23-14-02

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents

(except for a DPS)

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: ..

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

22.4.2014

IV.3.5. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.7. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

VI.3. Additional information

A. Formale Vorgaben an die Bewerbung.

1. Die Bewerbung ist schriftlich und eigenhändig unterschrieben in dreifacher Ausfertigung und zusätzlich in elektronischer Form auf CD in einem verschlossenen Umschlag einzureichen und sollte möglichst einen Umfang von 60 DIN A 4 Seiten nicht überschreiten. Jede Version einer Bewerbung und auch die sonstige Korrespondenz ist als solche unter Angabe der EU-Bekanntmachungsnummer und mit dem Vermerk „vertraulich“ zu kennzeichnen. Das Einreichen der Bewerbung per Fax oder als E-Mail ist nicht ausreichend.

2. Die Bewerbung ist entsprechend der Nummerierung in Ziffer III.2) zu gliedern und hat die nachgefragten Informationen in den jeweiligen Rubriken zu enthalten. Die Vergabestelle behält sich vor, nicht in den sachlich dafür vorgesehenen Rubriken enthaltene Informationen nicht zu berücksichtigen.

Hinweise auf frühere Bewerbungen reichen zur Nachweisführung nicht aus.

3. Unter „aktuell“ in Ziffer III.2.) wird verstanden, dass das Ausstellungsdatum der jeweiligen Drittbescheinigung (z. B. Handelsregistrauszug) nicht älter als 3 Monate gerechnet vom Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt der EU sein darf.

4. Mit Abgabe des Teilnahmeantrags erklärt der Bewerber zugleich das Einverständnis mit einem Wechsel des Auftraggebers. Es ist nicht auszuschließen, dass im Laufe des Vergabeverfahrens ein anderes Unternehmen u. a. des Vattenfall-Konzerns Auftraggeber wird.

5. Die Verpflichtung zur Vorlage von Bescheinigungen Dritter (Drittbescheinigungen) entfällt, wenn und sofern ein vergleichbares Register nicht geführt wird bzw. eine Registrierung nicht erforderlich ist. Dies hat der Bewerber nachzuweisen und zu erläutern.

6. Im Sinne der vorherigen Ziffer 5 sind ausländische Bewerber angehalten, vergleichbare Drittbescheinigungen vorzulegen. Deren Gleichwertigkeit ist nachzuweisen. Es wird dahingehend eine erschöpfende Darstellung erwartet. In diesem Zusammenhang wird mit Blick auf Ziffer III.2.3) 21. der Bekanntmachung daraufhingewiesen, dass die gesamte Bewerbung in deutscher Sprache zu fassen ist, also auch die jeweiligen Nachweise und Anlagen. Sollte ein amtliches Dokument bzw. eine Drittbescheinigung nicht in deutscher Sprache gefasst sein, so muss eine wörtliche Übersetzung eines vereidigten Dolmetschers vorgelegt werden. Das gilt nicht, wenn ein amtliches Dokument bzw. eine Drittbescheinigung in englischer Sprache gefasst ist.

7. Ein Bewerber kann sich – auch als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft – beim Nachweis seiner Eignung auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen (z. B. auf Nachunternehmer) beziehen, dann muss der Bewerber für das andere Unternehmen die Nachweise der Ziffern III. 2.1) bis III.2.3) der Bekanntmachung vorlegen, wobei sich die Vorlagepflicht der Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (III.2.2) der Bekanntmachung) und zur technischen Leistungsfähigkeit (III.2.3) der Bekanntmachung) auf den oder die Leistungsteil(e) beschränkt, für den oder die das andere Unternehmen eintreten soll. Der Bewerber hat

zusätzlich nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Mittel/Kapazitäten vom anderen Unternehmen zur Verfügung gestellt werden. Dies kann unter anderem durch entsprechende eigenhändig unterschriebene Verpflichtungserklärungen des oder der anderen Unternehmen erfolgen. Diese Nachweise sind spätestens mit dem Angebot vorzulegen. Ergeben sich Änderungen im Rahmen der Auftragserteilung bzw. -durchführung, so sind diese unverzüglich schriftlich zu benennen und die geforderten Nachweise zu übergeben. Der Auftraggeber muss der Änderung zustimmen.

Die Nachweise sind nur für das/die Unternehmen zu erbringen, das/die für folgende Leistungsteile entstehen soll(en): Bürogebäude; Kauengebäude; Werkstatthalle(n); Heizhaus; Gewerbeküche/Kantine; Tankstelle; Lagerhalle(n); Waschhalle LKW; Straßen, Wege, Plätze.

8. Die Vergabestelle behält sich vor, Erklärungen und Nachweise (auch im Bereich der Mindestbedingungen) nachzufordern. Außerdem wird sich vorbehalten, eine persönliche Vorstellung eines Bewerbers oder eine Besichtigung des Unternehmens des Bewerbers oder eines Referenzprojekts zu fordern, z. B. um die Eigenerklärungen auf deren Stichhaltigkeit zu überprüfen. Ein Anspruch der Bewerber auf eine Nachforderung oder eine persönliche Vorstellung oder eine Besichtigung besteht nicht.

9. Fragen sind ausschließlich per E-Mail bis 7 Kalendertage vor Ablauf der Bewerbungsfrist an die Kontaktstelle zu richten. Danach eingehende Fragen werden nicht berücksichtigt. Die Vergabestelle wird sich bemühen, zeitnah zu antworten.

B. Ermittlung der Unternehmen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

Die zur Angebotsabgabe aufzufordernden Unternehmen werden in einem zweistufigen Verfahren ermittelt:

1. Formale Prüfung.
2. Eignungsprüfung.

Nach Abschluss der formalen Prüfung und der Eignungsprüfung erfolgt eine Auswahl der max. 7 besten Bewerber auf der Grundlage der Gesamtbewertung nach wie folgt beschriebenem Schema hinsichtlich der Aktualität und Relevanz der Referenzen bezogen auf die wichtigsten Einzelobjekte.

Dabei wird folgendes Bewertungsschema angewendet:

1. Kategorie: Bürogebäude

- a) Nutzfläche: < 10 000 m² 2 Punkte; >= 10 000 m² 4 Punkte,
- b) Anzahl der Büroarbeitsplätze: < 175 Stück 2 Punkte; >= 175 Stück 4 Punkte,
- c) Ausstattungsstandard: Einfach 0,5 Punkte; Mittel/ hoch 1 Punkt,
- d) Bauweise: Leichtbau 0,5 Punkte; Massiv 1 Punkt,
- e) Ausführungszeit: bis einschl. 2010 1,5 Punkte; ab 2011 3 Punkte,
- f) Baukosten: < 8 000 000 EUR 1 Punkt; >= 8 000 000 EUR 2 Punkte.

2. Kategorie: Kauengebäude, Schwimmbad oder ähnlich:

- a) Nutzfläche: < 1 000 m² 1 Punkt; >= 1 000 m² 2 Punkte,
- b) Anzahl der Kauenplätze: < 1 000 Stück 1 Punkt; >= 1 000 Stück 2 Punkte,
- c) Ausführungszeit: bis einschl. 2010 1 Punkt; ab 2011 2 Punkte,
- d) Ausstattungsstandard: Einfach 0,5 Punkte; Mittel/ hoch 1 Punkt.

3. Kategorie: Heizhaus:

- a) Bauweise: Leichtbau 0,5 Punkte; Massiv 1 Punkt,
- b) Thermische bzw. elektrische Leistung: < 1 MW 0,5 Punkte; >= 1 MW 1 Punkt,
- c) Ausführungszeit: bis einschl. 2010 1 Punkt; ab 2011 2 Punkte,
- d) Baukosten: < 300 000 EUR 0,5 Punkte; >= 300 000 EUR 1 Punkt.

4. Kategorie: Tankstelle:

- a) Anzahl der Zapfsäulen: < 3 Stück 0,5 Punkte; >= 3 Stück 1 Punkt,
- b) Tanklagergröße: < 40 000 l 1 Punkt; >= 40 000 l 2 Punkte,
- c) Ausstattungsstandard: Einfach 0,5 Punkte; Mittel/ hoch 1 Punkt,

d) Baukosten: < 50 000 EUR 1 Punkt; >= 50 000 EUR 2 Punkte.

5. Kategorie: Gewerbeküche/ Kantine:

a) Nutzfläche: < 1 500 m² 1 Punkt; >= 1 500 m² 2 Punkte,

b) Anzahl der Essen pro Tag: < 300 Portionen 1 Punkt; >= 300 Portionen 2 Punkte,

c) Ausstattungsstandard: Einfach 0,5 Punkte; Mittel/ hoch 1 Punkt,

d) Baukosten: < 1 000 000 EUR 1 Punkt; >= 1 000 000 EUR 2 Punkte.

6. Kategorie: Werkstatthalle

a) Nutzfläche: < 10 000 m² 2 Punkte; >= 10 000 m² 4 Punkte,

b) Ausstattung: Einfach 0,5 Punkte; Mittel/ hoch 1 Punkt,

c) Bauweise: Leichtbau 0,5 Punkte; Massiv 1 Punkt,

d) Ausführungszeit: bis einschl. 2010 2 Punkte; ab 2011 4 Punkte,

e) Baukosten: < 2 000 000 EUR 1 Punkt; >= 2 000 000 EUR 2 Punkte.

7. Kategorie: Lagerhalle

a) Nutzfläche: < 1 500 m² 1 Punkt; >= 1 500 m² 2 Punkte,

b) Ausstattung: Einfach 0,5 Punkte; Mittel/ hoch 1 Punkt,

c) Bauweise: Leichtbau 0,5 Punkte; Massiv 1 Punkt,

d) Ausführungszeit: bis einschl. 2010 2 Punkte; ab 2011 4 Punkte,

e) Baukosten: < 1 000 000 EUR 1 Punkt; >= 1 000 000 EUR 2 Punkte.

8. Kategorie: Parkplatz

a) Anzahl der Stellplätze: < 700 Stellplätze 1 Punkt; >= 700 Stellplätze 2 Punkte.

9. Kategorie: Waschhalle LKW

a) Nutzfläche: < 400 m² 1 Punkt; >= 400 m² 2 Punkte,

b) Ausführungszeit: bis einschl. 2010 1 Punkt; ab 2011 2 Punkte,

c) Baukosten: < 230 000 EUR 1 Punkt; >= 230 000 EUR 2 Punkte.

Es wird je Kategorie der Einzelobjekte nur die beste Referenz des Bewerbers zur Bewertung herangezogen.

Gesamtbewertung eines Bewerbers = Gesamtsumme der vergebenen Punkte.

C. Verhandlungsverfahren und Vorgaben an die Auftragsvergabe.

Die konkreten Verfahrensbestimmungen des Verhandlungsverfahrens ergeben sich aus der Aufforderung zur Angebotsabgabe. Aus Gründen größtmöglicher Transparenz gibt die Vergabestelle gleichwohl vorab einige generelle Regelungen bekannt, auf deren Einhaltung allerdings kein Anspruch besteht und deshalb im Rahmen der Angebotsaufforderung durchaus Konkretisierungen und Änderungen erfolgen können:

1. Die Auftragsvergabe steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Gremien auf Seiten des Auftraggebers.

2. Die Auftragsvergabe steht unter dem Vorbehalt vorhandener öffentlich-rechtlicher Genehmigungen.

3. Die Auftragsvergabe steht unter dem Vorbehalt einer von der Vergabestelle festzustellenden, wirtschaftlich vertretbaren Ausführung der Leistungen, ggf. unter Betrachtung des Gesamtprojektes.

4. Die Bekanntmachung des zu vergebenden Auftrages erfolgt freiwillig.

5. Bei den später abzugebenden Angeboten, die sich unter Zugrundelegung der Zuschlagskriterien wirtschaftlich wesentlich schlechter als der Wettbewerb darstellen, kann sich der Auftraggeber bereits nach Angebotsabgabe dazu entschließen, den jeweiligen Bieter vom weiteren Vergabeverfahren auszuschließen.

6. Zu II.2.2): Die Optionen werden in der Anfrage benannt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten
Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107
Town: Potsdam
Postal code: 14473
Country: Germany
Telephone: +49 3318661617
Fax: +49 3318661629

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Gemäß § 107 Abs. 3 S. 1 Nr. 2, 3 und 4 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig,

- a) soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 107 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GWB),
- b) soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung/Aufforderung zur Angebotsabgabe benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 107 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 GWB),
- c) soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

19.3.2014